Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09290484

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Pfaffendorfer Straße 50

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3075/c

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, geätzte und bleiverglaste Treppenhausfenster, Stuck und Marmor im Eingangsbereich, Prägetapete vollständig im Treppenhaus erhalten, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der Verkauf des Areals nach erfolgtem Versteigerungszuschlag an den Gohliser Maurermeister Bernhard Emanuel Neumann wurde am 28. Juni 1887 angezeigt Es folgte der Bauantrag mit einem ersten, nicht ausgeführten Fassadenentwurf. Ein Weiterverkauf des ehemals städtischen Grundstücks erfolgte wenig später an Herrn Robert Emil Schorch. Dieser finanzierte den Bau eines Wohngebäudes im geschlossenen Ensemble viereinhalbgeschossiger Mietshäuser als Nr. 4 des Baublocks IV im Jahr 1888. Die ursprünglich schmuckreiche Neorenaissance-Fassade zeigt sich heute stark reduziert; ein Fassadenabputz (mit wohl zeitgleich einhergehender Glättung der Dekorationen) wurde 1959 beantragt. Bereits 1913 hatte Herr Architekt Adolf Heilmann Pläne für Hinterfrontbalkone gezeichnet, wurde 1921 eine Notwohnung im 4. Geschoß nachträglich genehmigt und erfolgte 1930 die Verbreiterung des Hausdurchgangs. Von der ehemaligen Pracht der Historismusfassade zeugen der erhaltene Granitquadersockel, die restaurierten Gesimse, Pilaster, ein Zahnschnitt- und Girlandenfries sowie Fensteröffnungen mit geradem oder flachbogigem Schluss. Leider sind heute die kleinformatigen Fenster des Mezzanin vergrößert und insgesamt wenig vorteilhafte Kunststofffenster eingebaut. Schwarzer und weißer Marmor prägt den Eingangsbereich sowie eine vollständig erhaltene Prägetapete den gesamten Treppenraum; zur Ausstattung gehört Stuck in den Wohnungen sowie insgesamt die überdurchschnittliche Innengestaltung. Das Haus zeigt sich saniert mit einer nach Befunden und weiterführenden Recherchen wiedergewonnenen Fassadenzier. Das Gebäude besitzt – nicht zuletzt wegen seiner stadtraumprägenden Lage an einer der wichtigen Leipziger Ortsausfallstraße – einen baugeschichtlichen Wert.
LfD/2022

Datierung 1887-1888 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXII/6/16**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09290484 A**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.